

CALLWEY

# HÄUSER DES JAHRES



DIE BESTEN EINFAMILIENHÄUSER  
50 HÄUSER DES JAHRES  
2014

ULF POSCHARDT WOLFGANG BACHMANN



# UNTER DEN DREI BUCHEN

VON

Urs Niedermann  
Architektur

St. Gallen (CH)







**D**

er Titel ist Programm. Auf dem Grundstück, knapp neben den Außenwänden des Hauses, stehen mächtige Bäume, deren Wurzeln sich nicht mit einem Kellergeschoss vertragen hätten. Deshalb wurde darauf verzichtet, das zweigeschossige Haus erhielt als Wohnraumerweiterung zur Westseite einen mauergesäumten, uneinsehbaren Gartenhof, nach Osten kam als Landschaftselement ein Kiesplatz mit einem Wasserbecken dazu, sie setzen die Außenanlagen der benachbarten Jugendstilvilla auf demselben Grundstück fort.

Zur Straße hin verschließt sich der Hauskubus vollständig. Der Eingang liegt unauffällig im Winkel neben der Garage, die sich abschirmend fortsetzt als eingeschossiger Baukörper mit zwei in die Tiefe des Gartens weisenden Schlafräumen.

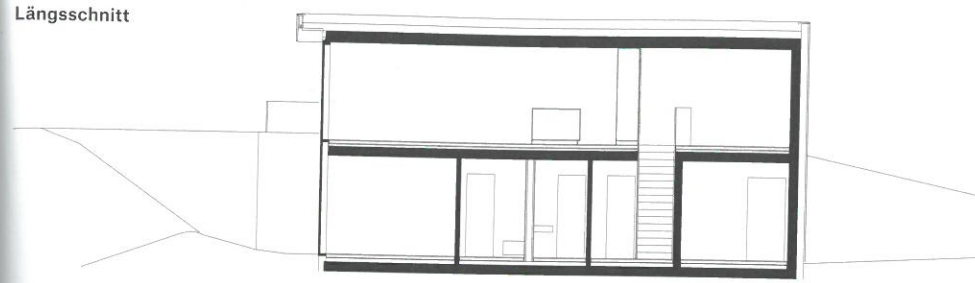
Um so überraschender ist das Bild nach dem Eintritt. Nach wenigen Schritten steht man in einem lichtdurchfluteten, zweigeschossigen Raum, der mit Bibliothek und Kaminplatz die gesamte Gartenfront einnimmt. Eine bis zur flachen

chen Dachdecke reichende Glasfassade öffnet die hohe Wohnhalle nach Westen und Norden, die Bäume mit ihren ausladenden Ästen und dem sich jahreszeitlich verändernden Blattgrün bilden eine beeindruckende Kulisse. Sie sorgen auch für den Sonnenschutz. Ein moderner Kronleuchter und wenige Sitzgelegenheiten konkurrieren nicht mit dem Ausblick. Zum Schlafräum des Hausherrn und zu den beiden Kinder-/Gästezimmern führt ein schmaler Flur am Eingang.

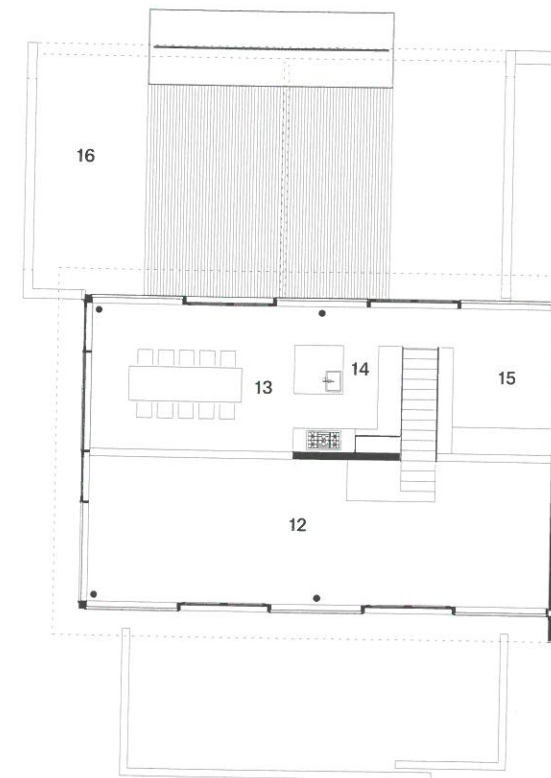
Auffallender ist der Weg auf die Empore, die von kantigen, aus der Geometrie des Kaminplatzes entwickelten Stufen erschlossen wird. Dort erwarten eine Küche und Essplatz mit einem Freisitz über dem niedrigen Vorbau.

Während man sich bei der Fassade zu einer hinterlüfteten Rohstahlfassade entschlossen hat und sich über die langfristig changierenden Patina freuen wird, bestimmt Sichtbeton die Innenräume. Farblich gestrichenes Holz, handgehobeltes Parkett, Samtvorhänge und eine weiße Marmorküche ergänzen das Repertoire der natürlichen Materialien.

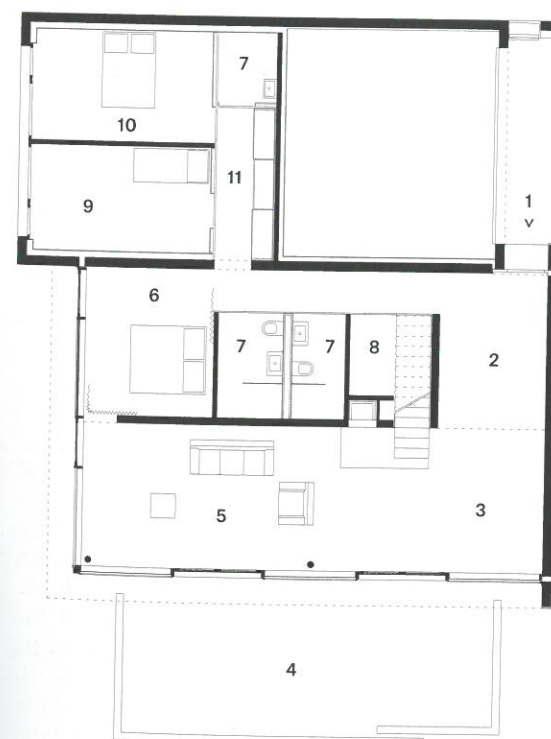
Längsschnitt



Grundriss Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss



- Maßstab  
M 1:200
- 1 Zugang
  - 2 Entree
  - 3 Bibliothek
  - 4 Hof
  - 5 Wohnen
  - 6 Schlafen
  - 7 Bad/WC
  - 8 Technik
  - 9 Kind
  - 10 Eltern
  - 11 Ankleide
  - 12 Luftraum
  - 13 Essen
  - 14 Kochen
  - 15 Arbeiten
  - 16 Terrasse

Standort:  
St. Gallen (CH)

Anzahl der Bewo

1

Wohnfläche (m<sup>2</sup>):

165

Grundstücksgröße

670

Zusätzliche Nutzfl

45 m<sup>2</sup>

Bauweise:

Sichtbeton mit hin

lüfteter Stahlfassa

Baukosten gesamt

1,2 Mio CHF

Heizwärmebedarf:

20 kWh/m<sup>2</sup>a

Energiestandard:

Minergie-Standard

Fertigstellung:

04/2011

Daniela  
Niedermann,  
Urs  
Niedermann



„Der formal strenge, stählerne Baukörper öffnet sich mit riesigen Glasfronten in Richtung der Buchen mit ihrem ornamentalen Geäst, sodass beinahe der Eindruck eines Baumhauses entsteht.“

Lageplan

